

Vom Pflänzchen zum Bäumchen – Europäische Lärche (*Larix decidua*)

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

1. Im Samensäckchen befinden sich kleine Lärchensamen, die zunächst in einem Topf vorgezogen werden, bevor sie ausgepflanzt werden. Im nächsten **Frühjahr (Anfang März)** einen Blumentopf mit einem Gemisch aus Blumenerde und Sand (50:50) füllen. Es sollte nur spezielle Blumen- oder Pflanzerde (z. B. aus dem Baumarkt) verwendet werden. Selbst ausgegrabene Erde ist oft lehmig und ungeeignet, da sie das Wasser zu lange hält (Vernässung). Für die Mischung reicht herkömmlicher Sand.



2. Die Saatkörner auf das Erde-Sand-Gemisch streuen. Zwischen den Samenkörnern sollte ein Mindestabstand von 2 cm gegeben sein. Bei Bedarf mehrere Töpfe nehmen. Die Saatkörner nur ganz dünn (2 bis 3 mm) mit dem Erde-Sand-Gemisch bedecken.



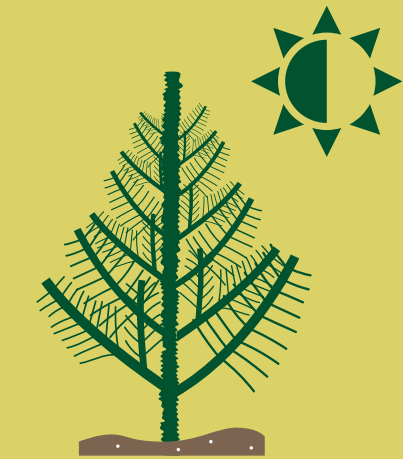
3. Den Topf nach draußen an einen geschützten Ort stellen – am besten nicht direkt in die Sonne, da es sonst schnell zur Austrocknung kommt. Die Erde idealerweise mit einer Sprühflasche gleichmäßig feucht halten. Die Erde darf nicht austrocknen, soll aber auch nicht nass sein. Ein bis zwei Tage (Wochenende) kann man das Sprühen auslassen.



4. Je nach Temperatur entwickeln sich die Keimlinge nach drei bis sechs Wochen. Vermutlich wird nur die Hälfte der Samen keimen. Nicht traurig sein, wenn nicht alle Samen aufgehen – das liegt in der Natur der Sache. Wichtig ist, die Erde feucht zu halten, aber nicht zu nass. Sonst fallen die Keimlinge aus. **Im nächsten Frühjahr**, wenn kein Bodenfrost mehr herrscht, kann man die Bäumchen ins Freie pflanzen, damit sie Platz haben. Sie werden zu diesem Zeitpunkt max. 10 cm groß sein.



5. Die Lärche braucht viel Licht und mag nicht zu dichte, lehmige Böden, d.h. am besten an einem sonnigen Standort mit lockerer, humoser Erde auspflanzen, sodass die Wurzel gerade noch mit Erde bedeckt ist. Die umgesetzte Pflanze direkt nach der Umpflanzung gießen. Wenn das Frühjahr bzw. der Sommer sehr trocken ist, sollte man sporadisch nachgießen.



Wichtige Hinweise

LAGERUNG

Das Saatgut **bis zum Frühjahr** in der Verpackung im Kühlschrank (4 bis 8 °C) zwischengelagern. Dazu reicht es, den Druckverschlussbeutel mit den Samen einfach in den Kühlschrank zu legen. Wichtig: Das Saatgut darf nicht feucht werden!

PFLANZUNG

Die Saat kann **ab März** erfolgen. Es ist wirklich wichtig, bis zum Frühjahr zu warten. Wenn man das Saatgut im Herbst zum Keimen bringt, werden die Keimlinge wegen der unnatürlichen Wärme den Winter nicht überleben. Draußen Überwintern funktioniert auch nicht, da die Keimlinge nicht frosthart sind.